



Kanton Zürich
Regierungsrat

Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2023

Budgetentwurf 2020

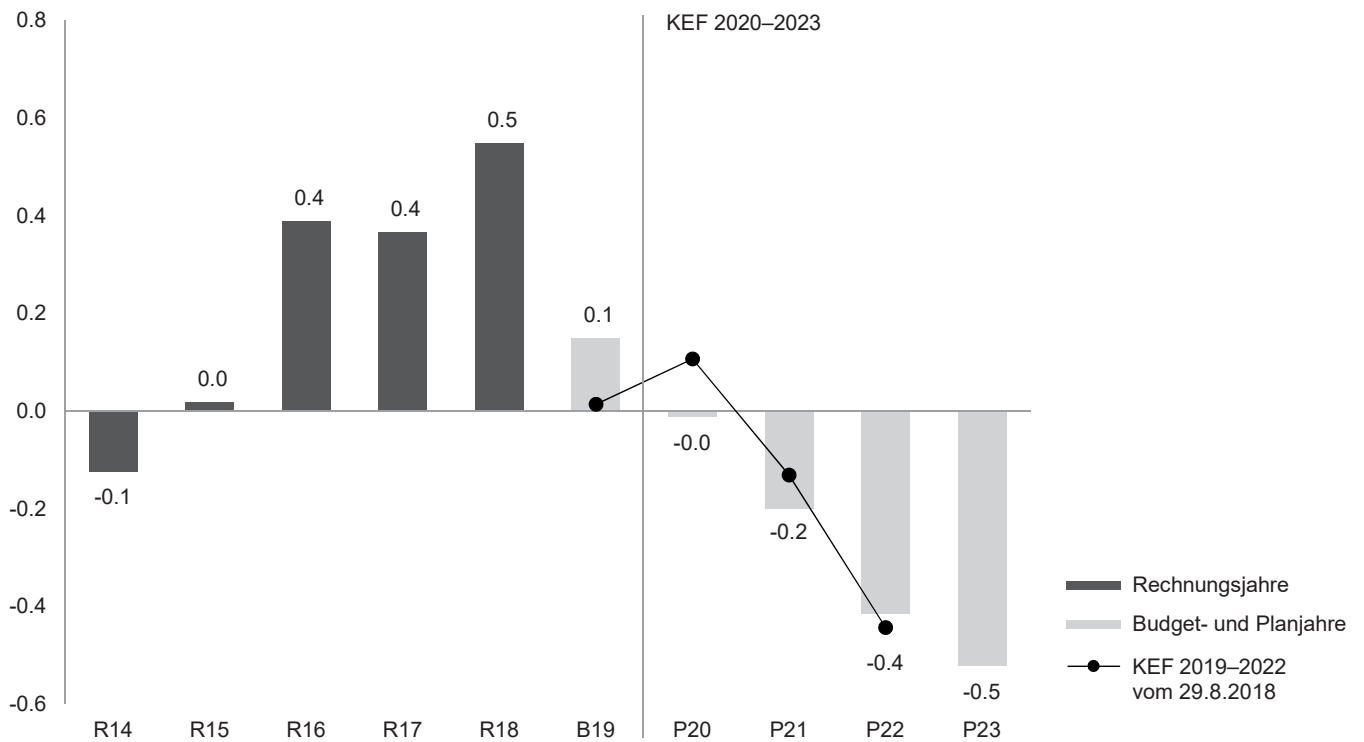
**Auszug aus Teil I,
Planung des Regierungsrates:
– Kapitel 03 Finanzentwicklung**

03

Finanzentwicklung

Übersicht Staatshaushalt

Entwicklung Saldo Erfolgsrechnung 2014–2023 (in Mrd. Franken)

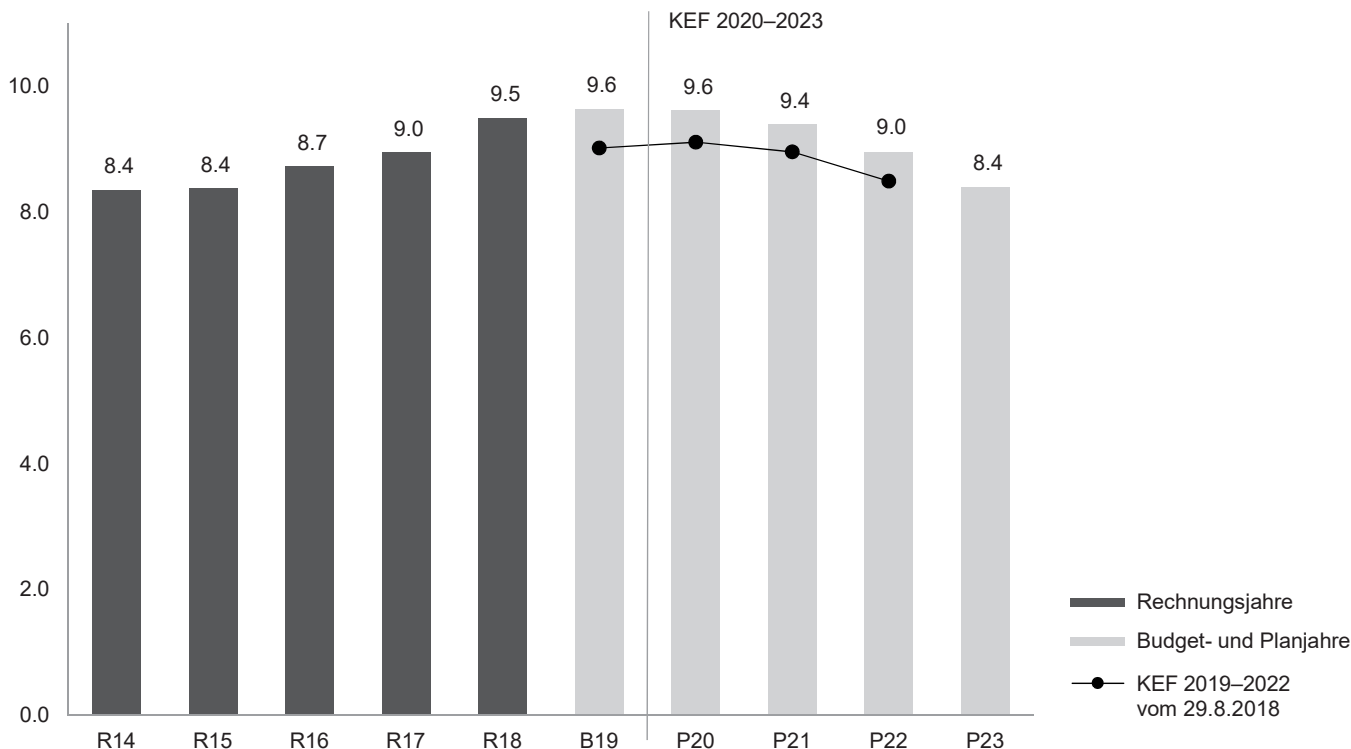


Für die KEF-Periode 2020–2023 wird ein Aufwandüberschuss von insgesamt 1,1 Mrd. Franken erwartet. Die Saldi der Erfolgsrechnung 2020–2022 folgen in der Tendenz dem KEF des Vorjahres (in der Grafik durch die schwarze Kurve dargestellt).

Die negativen Saldi der Erfolgsrechnung ab dem Planjahr 2021 sind darauf zurückzuführen, dass der Aufwand in unterschiedlichen Bereichen stärker wächst als der Ertrag.

Finanzentwicklung

Entwicklung Eigenkapital 2014–2023 (in Mrd. Franken)



Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich aus den Saldi der Erfolgsrechnung: Aufgrund der Ertragsüberschüsse 2016–2019 steigt das Eigenkapital auf 9,6 Mrd. Franken an. Ab dem Planjahr 2021 nimmt das Eigenkapital infolge der Aufwandüberschüsse wieder ab.

Verglichen mit dem KEF 2019–2022 liegt das Eigenkapital Ende 2022 um 461 Mio. Franken höher.

Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung 2016–2023

(§ 4 CRG, in Mio. Franken)

	R16	R17	R18	B19	P20	P21	P22	P23	16-23
Saldo Erfolgsrechnung¹	390	367	548	147	-12	-199	-416	-522	304
Sonderregelung BVK (KR-Vorlage 4851):									
– Nichtanrechnung Einmaleinlage									
– Spätere Anrechnung Einmaleinlage	-50	-50	-50	-50	-50				-250
– Jährliche Sanierungsbeiträge	-69	-35							-104
– Korrektur Teilauflösung Rückstellung	-69								-69
Sonderregelung ZKB (KR-Nr. 245/2015):									
– Nichtanrechnung Abgeltung Staatsgarantie ZKB	-22	-23	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-177
Summe Sonderregelungen	-210	-108	-72	-72	-72	-22	-22	-22	-600
Saldo Erfolgsrechnung im mittelfristigen Ausgleich	180	260	476	75	-84	-221	-438	-544	-295

¹ Budget 2019 (+148 Mio. Franken) einschliesslich der vom Kantonsrat bewilligten (Vorlage 5546; -1,6 Mio. Franken) und der dem Kantonsrat beantragten Nachtragskredite (Vorlage 5522; +0,6 Mio. Franken)

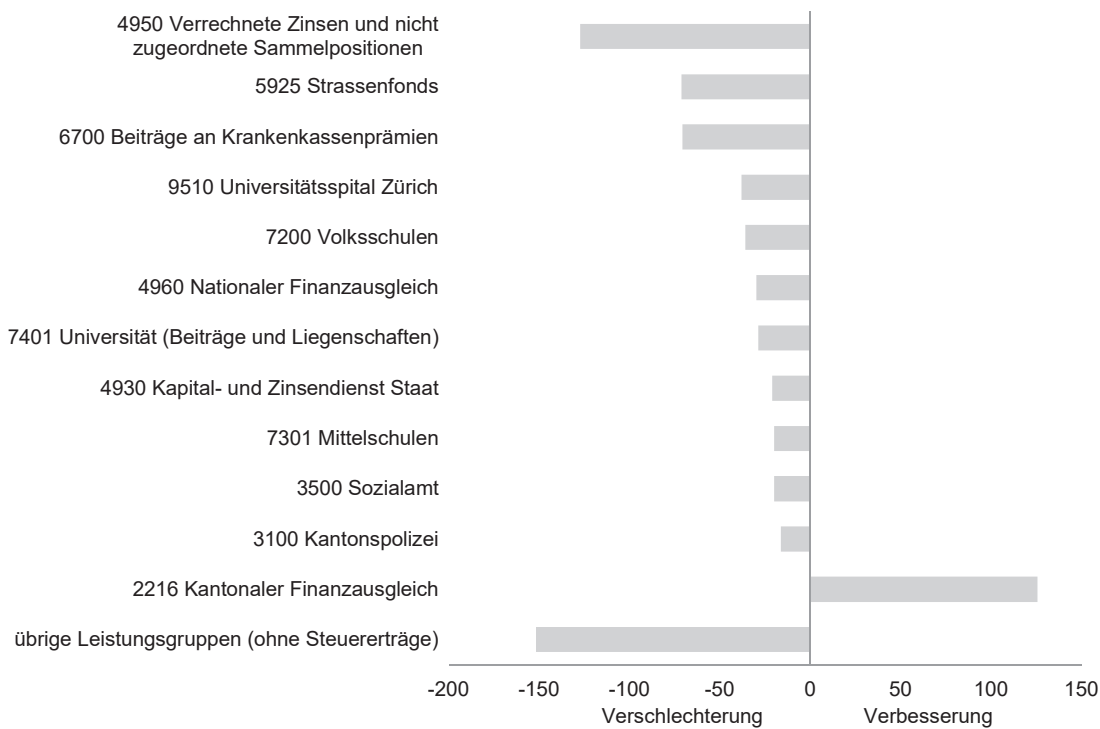
Mit dem KEF 2020–2023 beträgt der mittelfristige Ausgleich für 2016–2023 –295 Mio. Franken.

Bei der Berechnung des mittelfristigen Ausgleichs sind folgende Besonderheiten zu beachten: Die Saldi der Erfolgsrechnungen 2016–2023 (einschliesslich Nachtragskrediten 2019) ergeben insgesamt einen Ertragsüberschuss von 304 Mio. Franken. Mit der Vorlage 4851, Teil B, wurde festgelegt, dass die Rückstellungen für die BVK-Sanierung 2011 teilweise und erst mit Verzögerung im mittelfristigen Ausgleich anzurechnen sind. Diese späteren Anrechnungen belasten den mittelfristigen Ausgleich 2016–2023 mit 250 Mio. Franken für die Einmaleinlage und mit 104 Mio. Franken für die jährlichen Sanierungsbeiträge. Dazu kommt die Korrektur der in der Rechnung

2016 vorgenommenen Teilauflösung der BVK-Rückstellung von 69 Mio. Franken. Sie hat die Rechnung verbessert, muss aber aus dem Haushaltsausgleich herausgerechnet werden, weil ihre Bildung 2011 nicht dem mittelfristigen Ausgleich belastet wurde.

Zudem wurde mit dem Fonds zur Absicherung der Staatsgarantie ZKB (KR-Nr. 245/2015) festgelegt, dass die ab 2015 von der ZKB jährlich zu entrichtende Abgeltung der Staatsgarantie von rund 22 Mio. Franken dem mittelfristigen Ausgleich nicht angerechnet wird.

Leistungsgruppen mit den grössten Saldo­veränderungen 2020 gegenüber Budget 2019 Aufsteigende Reihenfolge (in Mio. Franken)



Die Grafik zeigt die Leistungsgruppen mit den grössten Saldo­veränderungen gegenüber dem Budget 2019. Nicht aufgeführt ist die Leistungsgruppe Steuererträge.

In der Leistungsgruppe Verrechnete Zinsen und nicht zugeordnete Sammelpositionen fällt insbesondere die zentrale Budgetkorrektur des Kantonsrates gemäss Budgetbeschluss (Vorlage 5489) von 190 Mio. Franken und der 2019 zentral eingestellte Teuerungsausgleich für das Personal von rund 54 Mio. Franken weg.

Beim Strassenfonds ist eine Sonderabschreibung für ins Nationalstrassennetz übergehende Kantonsstrassen eingestellt. Die Beiträge an Krankenkassenprämien steigen hauptsächlich infolge höherer individueller Prämienverbilligung und höherer Prämienverbilligung an Ergänzungsleistungsbeziehende. Das Universitätsspital Zürich rechnet mit geringeren Ertragsüberschüssen.

Bei den Volksschulen fallen der Verzicht auf die Kommunalisierung der Schulleitungen, der jährliche Teuerungsausgleich für das Personal und steigende Schülerzahlen ins Gewicht.

Die Belastung für den Nationalen Finanzausgleich nimmt vor allem aufgrund des höheren Ressourcenindex des Kantons Zürich zu.

Die Beiträge an die Universität Zürich steigen aufgrund des Teuerungsausgleichs für das Personal, der Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen und zusätzlicher Studienplätze für Humanmedizin.

Beim Kapital- und Zinsendienst Staat ist die Sonderdividende der Flughafen Zürich AG nicht mehr eingeplant.

Der Saldo der Mittelschulen verschlechtert sich hauptsächlich aufgrund steigender Schülerzahlen sowie des jährlichen Teuerungsausgleichs für das Personal.

Im Sozialamt fallen höhere Beiträge für soziale Einrichtungen, wirtschaftliche Hilfe und Zusatzleistungen zur AHV/IV an.

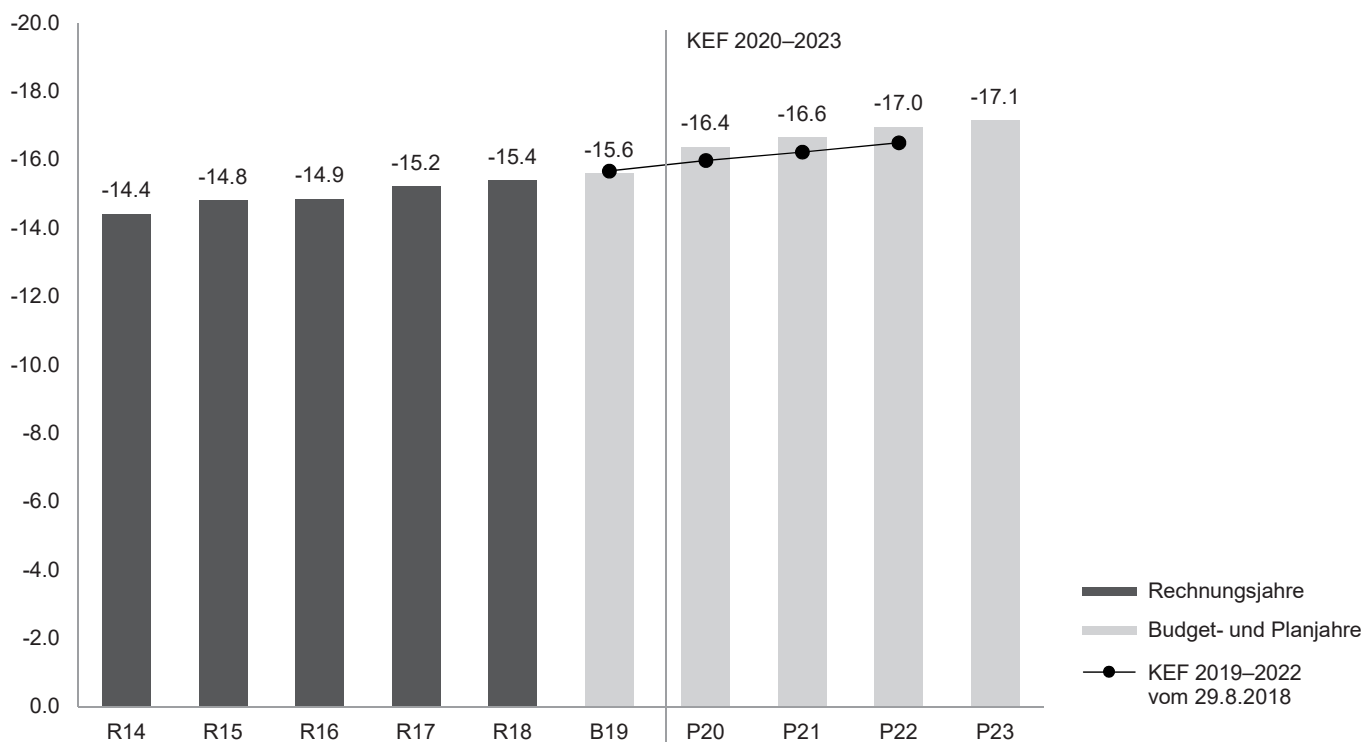
Der Saldo der Kantonspolizei verschlechtert sich vor allem wegen höheren Personalaufwands (Teuerungsausgleich und Erhöhung Korps-Sollbestand) sowie höherer Abschreibungen und interner Verrechnungen.

Beim Kantonalen Finanzausgleich resultiert eine bedeutende Saldoverbesserung aufgrund höherer Ressourcenabschöpfung infolge Schätzung der relativen Steuerkraft der Stadt Zürich.

In den übrigen, mehr als 90 Leistungsgruppen (ohne Leistungsgruppe Steuererträge) belaufen sich die Saldoverschlechterungen 2020 insgesamt auf rund 150 Mio. Franken.

Finanzentwicklung

Entwicklung Aufwand 2014–2023 (in Mrd. Franken)



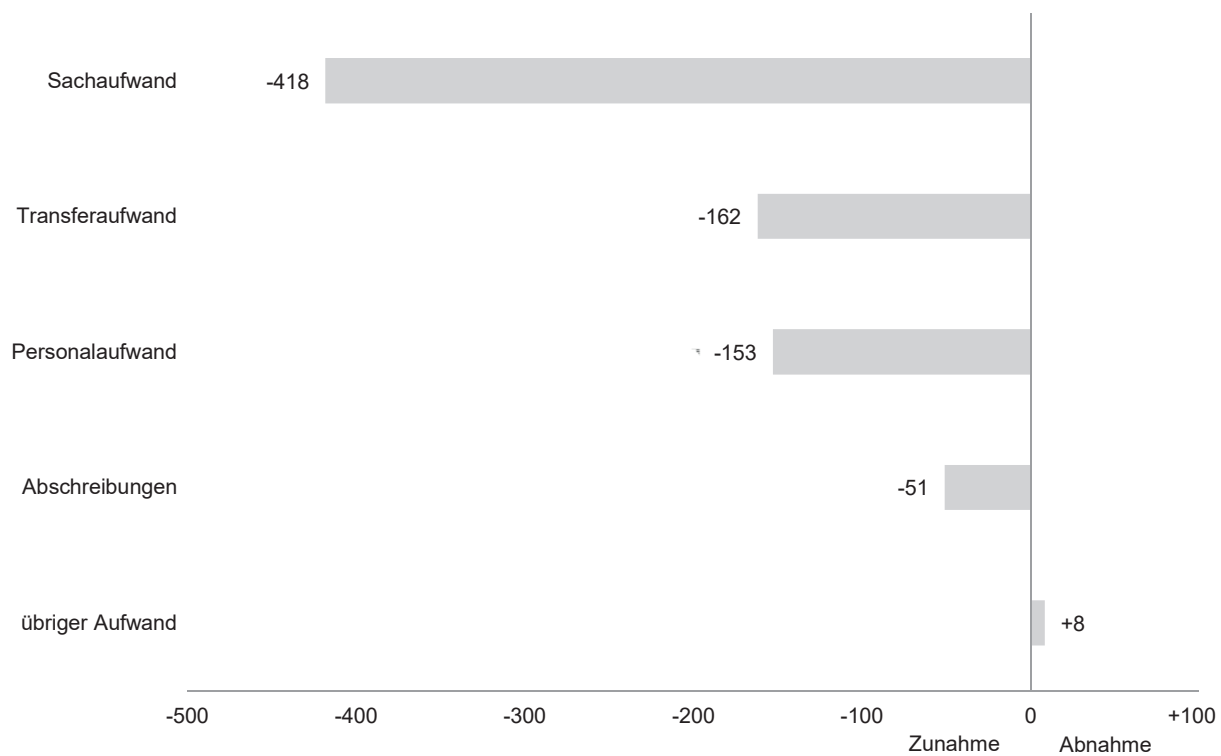
Der Aufwand 2020 steigt gegenüber dem Budget 2019 um rund 780 Mio. Franken bzw. 5,0%. Darunter fällt auch der Wegfall der zentral eingestellten Budgetkorrektur von 190 Mio. Franken. Von 2019 bis 2023 nimmt der Aufwand um

rund 1,5 Mrd. Franken zu. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 2,4% pro Jahr.

Im Vergleich zum KEF 2019–2022 liegt der Aufwand in den Planjahren 2020–2022 um insgesamt 1,3 Mrd. Franken höher.

Entwicklung Aufwand 2020 nach Sachgruppen gegenüber Budget 2019

Aufsteigende Reihenfolge (in Mio. Franken)

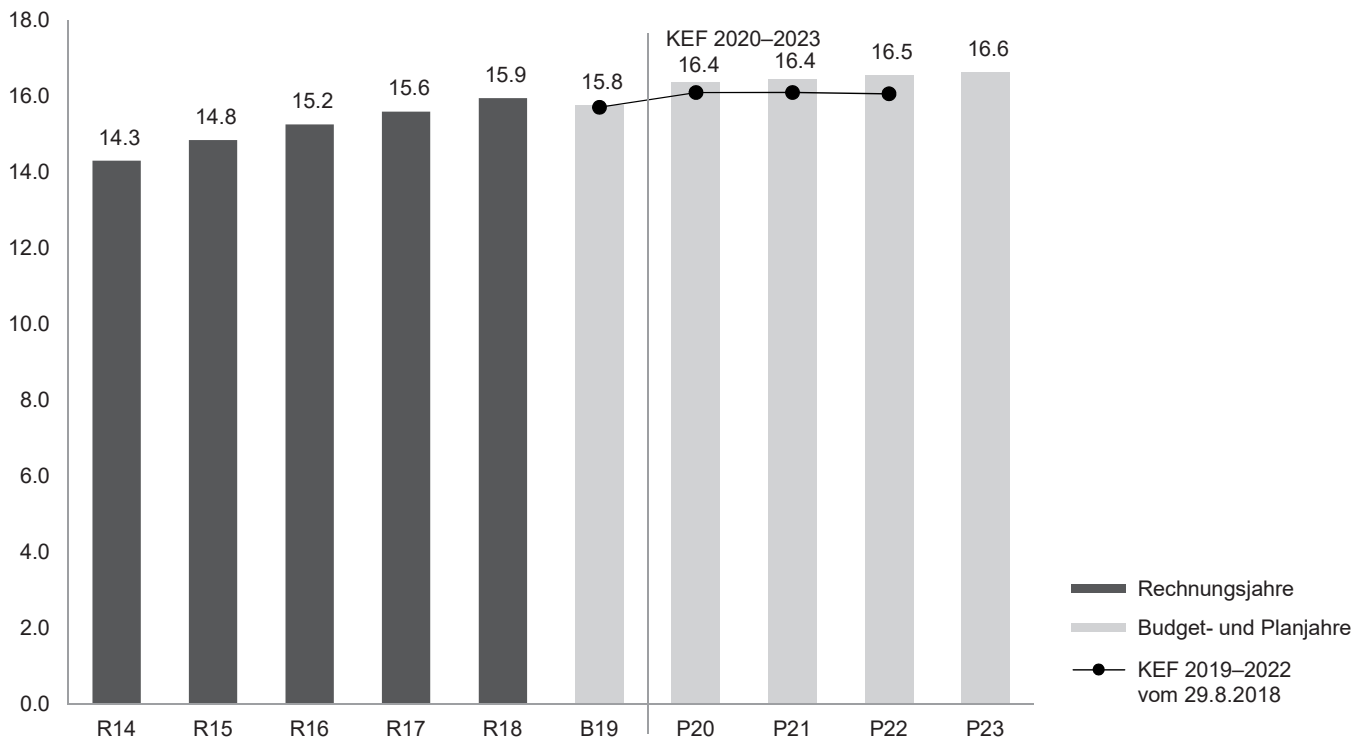


Der Sachaufwand wächst unter anderem infolge Wegfalls der als Minderaufwand verbuchten zentralen Budgetkorrekturen von 190 Mio. Franken im Jahr 2019. Zudem steigt der Sachaufwand bei der Universität Zürich, im Universitätsspital Zürich, im Zürcher Verkehrsverbund und bei den Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Die Steigerungen beim Transferaufwand sind grösstenteils den Beiträgen an Krankenkassenprämien und Mehraufwendungen des Sozialamts zuzuschreiben. Der Personalaufwand steigt hauptsächlich bei der Universität Zürich, beim Universitätsspital Zürich und bei den Volksschulen. Die weiteren Aufwandpositionen bleiben nahezu konstant.

Finanzentwicklung

Entwicklung Ertrag 2014–2023 (in Mrd. Franken)

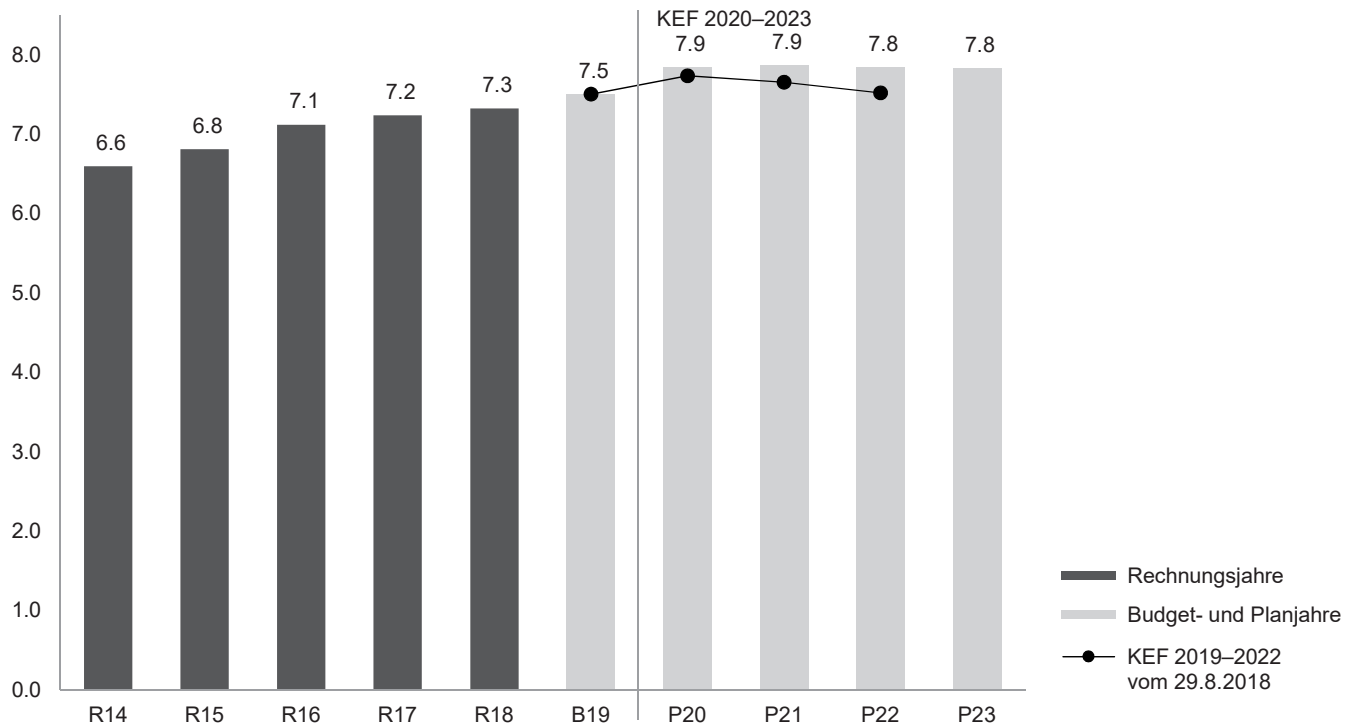


Der Ertrag wächst vom Budget 2019 bis 2023 um insgesamt rund 880 Mio. Franken. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,4% pro Jahr. Der Ertragszuwachs entspricht damit rund 57% des Aufwandzuwachses in derselben Periode. Die Steuererträge machen rund 330 Mio. Franken der gesamten Ertragszunahme aus (vgl. folgende Seite). Wesentlichen

Anteil an der Ertragszunahme haben auch das Universitäts-spital Zürich, die Universität Zürich, das Kantonsspital Winterthur, höhere Beiträge des Bundes an Krankenkassenprämien und höhere Verkehrserträge des Zürcher Verkehrsverbunds. Verglichen mit dem KEF 2019–2022 liegt der Ertrag für die Planjahre 2020–2022 insgesamt rund 1,1 Mrd. Franken höher.

Entwicklung Steuererträge 2014–2023

Leistungsgruppe Nr. 4910 (in Mrd. Franken)



In der Grafik ist die Saldoentwicklung der Leistungsgruppe Nr. 4910, Steuererträge, dargestellt. Diese umfasst die Nettoerträge der Staatssteuer einschliesslich der Quellensteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer. In den Nettosteuererträgen sind auch Ertragsausfälle und Aufwände wie Abschreibungen und Erlasse auf Forderungen, Zinsen und Entschädigungen an Gemeinden berücksichtigt.

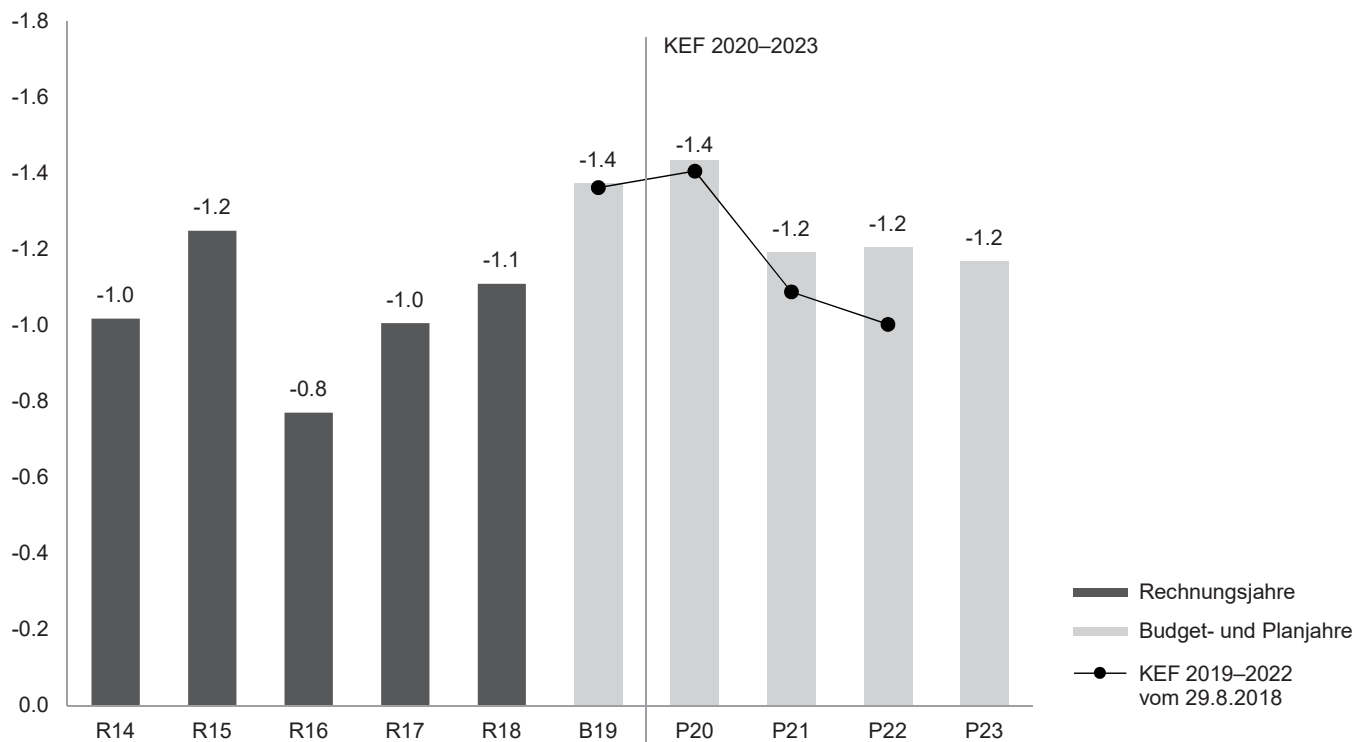
Die Prognose der Staatssteuererträge stützt sich auf das Finanzmodell für den Kanton Zürich von BAK Economics und die Ergebnisse eines Steuerhearings, an dem Experten von BAK Economics, KOF, CS, ZKB und der Stadt Zürich mitwirkten.

Der Steuerfuss beträgt für alle Perioden 100%. Nach einem Anstieg 2019 von rund 180 Mio. Franken und 2020 von rund 340 Mio. Franken gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sind ab 2021 nahezu konstante Saldi zu verzeichnen. Ab 2020 sind die finanziellen Auswirkungen der kantonalen Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) eingestellt. Zudem ist für absehbare Steueranpassungen in den Jahren 2022 und 2023 ein Minderertrag von jeweils 140 Mio. Franken eingeplant.

Die schwarze Kurve in der Grafik zeigt, dass die Steuererträge in den Planjahren 2020–2022 im letztjährigen KEF insgesamt um rund 640 Mio. Franken tiefer eingeschätzt wurden. Dies ist unter anderem auf die zum damaligen Zeitpunkt eingeplante Steuerfussenkung um 2 Prozentpunkte zurückzuführen.

Finanzentwicklung

Entwicklung Investitionsausgaben 2014–2023 (in Mrd. Franken)



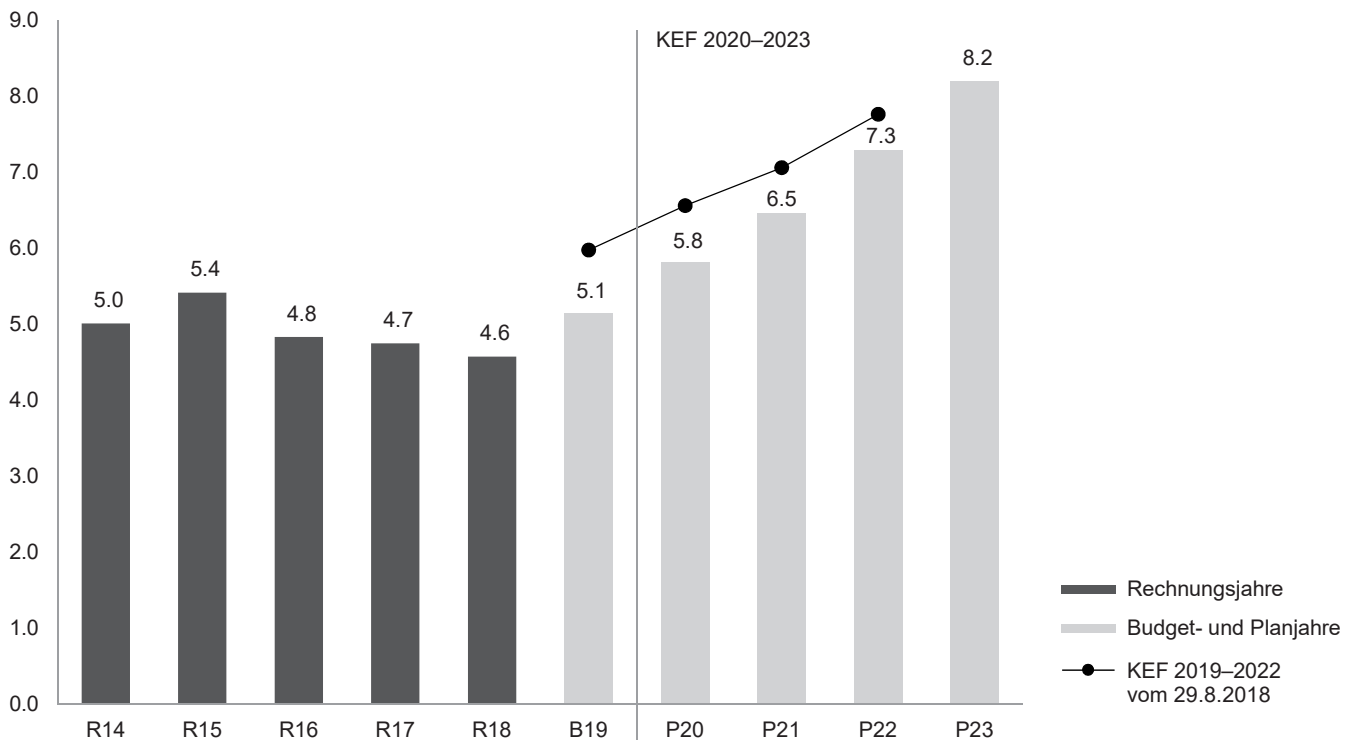
Für die KEF-Periode 2020–2023 werden Investitionsausgaben von insgesamt rund 5,0 Mrd. Franken oder durchschnittlich 1,2 Mrd. Franken pro Jahr geplant.

Das hohe Niveau der Investitionsausgaben 2019 und 2020 ist vor allem auf Hochbauten zurückzuführen. Alleine für den Neubau des Polizei- und Justizentrums fallen 2019 Investitionen von 160 Mio. und 2020 von 75 Mio. Franken an. Ab 2021 pendeln sich die geplanten Investitionsausgaben bei rund 1,2 Mrd. Franken pro Jahr ein.

Verglichen mit dem KEF 2019–2022 liegen die Investitionsausgaben für die Planjahre 2020–2022 insgesamt rund 330 Mio. Franken höher. Dies ist vor allem auf höhere Investitionsausgaben des Universitätsspitals, für die Limmattalbahn, für die Universität Zürich und für den Innovationspark Zürich zurückzuführen.

Entwicklung Nettoschulden I 2014–2023

Fremdkapital minus Finanzvermögen (in Mrd. Franken)



Die Nettoschulden I berechnen sich aus dem Fremdkapital abzüglich des Finanzvermögens. Für die Budget- und Planjahre werden die Nettoschulden I auf Basis des Fremdkapitals gemäss Rechnung 2018, der Saldi der Finanzierungsrechnung und unter der Annahme eines konstanten Finanzvermögens und konstanter passivierter Beiträge ermittelt. Am Ende der Planperiode betragen die so hergeleiteten Nettoschulden I 8,2 Mrd. Franken.

Gemäss Einschätzung des Regierungsrates wird das Triple-A-Rating des Kantons Zürich damit weiterhin erhalten. Die Verbesserungen im Vergleich zum KEF 2019–2022 sind vor allem auf den Niveaueffekt des guten Rechnungsabschlusses 2018 zurückzuführen.

Tabellen zu finanziellen Kenngrössen

Überblick (in Mio. Franken)

	R18	B19	P20	Δ abs.	Δ %	P21	P22	P23
Erfolgsrechnung								
Betrieblicher Ertrag	15517	15270	15893	623	4.1	15979	16053	16151
Betrieblicher Aufwand	-15312	-15510	-16290	-780	-5.0	-16547	-16854	-17049
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	204	-240	-397	-157		-569	-801	-897
Finanzertrag	431	481	473	-8	-1.7	469	487	476
Finanzaufwand	-87	-92	-88	5	5.0	-100	-101	-101
Finanzergebnis	344	389	385	-3		370	386	376
Ausserordentlicher Ertrag								
Ausserordentlicher Aufwand								
Ausserordentliches Ergebnis								
Total Ertrag	15948	15751	16366	615	3.9	16448	16540	16627
Total Aufwand	-15399	-15603	-16378	-776	-5.0	-16647	-16955	-17149
Saldo Erfolgsrechnung	548	148	-12	-160		-199	-416	-522
Investitionsrechnung								
Investitionseinnahmen	121	88	104	16	18.0	139	153	116
Investitionsausgaben	-1110	-1373	-1434	-60	-4.4	-1192	-1206	-1168
Saldo Investitionsrechnung	-989	-1285	-1330	-44	-3.4	-1053	-1053	-1052
Finanzierungsrechnung								
Saldo Finanzierungsrechnung ¹	159	-563	-679	-115		-643	-822	-911
Kennzahlen								
Eigenkapital	9497	9639	9617	-21	-0.2	9393	8952	8400
Selbstfinanzierungsgrad in %	116.1	56.2	49.0			38.9	21.9	13.4
Nettoschulden I ²	4577	5140	5819	679	13.2	6462	7284	8195
Kantonaler Steuerfuss								
(in % der einfachen Staatssteuern)	100	100	100			100	100	100
Mittelfristiger Ausgleich								
Saldo Erfolgsrechnung im mittelfristigen Ausgleich ³	476	75	-84			-221	-438	-544
Mittelfristiger Ausgleich 2016–2023								-295

¹ Selbstfinanzierung abzüglich Saldo Investitionsrechnung

² Fremdkapital minus Finanzvermögen, vgl. Ausführungen im Kapitel «Entwicklung Nettoschulden I»

³ Vgl. Ausführungen im Kapitel «Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung»

Finanzentwicklung

Erfolgsrechnung, Sachgruppen

(in Mio. Franken)

	R18	B19	P20	Δabs.	Δ%	P21	P22	P23
Fiskalertrag	6 851	7 078	7 216	138	1.9	7 226	7 330	7 431
Regalien und Konzessionen	333	201	215	14	6.9	215	215	95
Entgelte	3 181	3 072	3 225	154	5.0	3 255	3 153	3 193
Verschiedene Erträge	352	325	345	20	6.0	353	357	365
Entnahmen aus Fonds	57	76	58	-18	-24.1	83	71	73
Transferertrag	4 330	4 305	4 634	329	7.7	4 646	4 726	4 793
Durchlaufende Beiträge	412	213	200	-13	-6.2	200	201	201
Betrieblicher Ertrag	15 517	15 270	15 893	623	4.1	15 979	16 053	16 151
Personalaufwand	-5 359	-5 465	-5 618	-153	-2.8	-5 736	-5 839	-5 928
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	-3 085	-3 012	-3 430	-418	-13.9	-3 462	-3 540	-3 557
Abschreibungen	-485	-503	-554	-51	-10.1	-531	-557	-566
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	-42	-18	-28	-9	-51.8	-28	-29	-29
Transferaufwand	-5 929	-6 299	-6 461	-162	-2.6	-6 590	-6 690	-6 767
Durchlaufende Beiträge	-412	-213	-200	13	6.2	-200	-201	-201
Betrieblicher Aufwand	-15 312	-15 510	-16 290	-780	-5.0	-16 547	-16 854	-17 049
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	204	-240	-397	-157		-569	-801	-897
Finanzertrag Finanzvermögen	60	53	47	-6	-11.4	47	47	47
Finanzertrag Verwaltungsvermögen	371	428	426	-2	-0.4	422	439	429
Finanzertrag	431	481	473	-8	-1.7	469	487	476
Zinsaufwand	-73	-77	-69	8	10.5	-82	-92	-93
Anderer Finanzaufwand	-14	-15	-19	-4	-23.4	-18	-9	-7
Finanzaufwand	-87	-92	-88	5	5.0	-100	-101	-101
Finanzergebnis	344	389	385	-3		370	386	376
Ausserordentlicher Ertrag								
Ausserordentlicher Aufwand								
Ausserordentliches Ergebnis								
Total Ertrag	15 948	15 751	16 366	615	3.9	16 448	16 540	16 627
Total Aufwand	-15 399	-15 603	-16 378	-776	-5.0	-16 647	-16 955	-17 149
Saldo Erfolgsrechnung	548	148	-12	-160		-199	-416	-522

Investitionsrechnung, Sachgruppen

(in Mio. Franken)

	R18	B19	P20	Δabs.	Δ%	P21	P22	P23
Übertragung von Sachanlagen	5	0	0			0	0	0
Rückerstattungen	1		2	2				
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	45	36	54	18	50.6	86	99	63
Rückzahlung von Darlehen	37	23	17	-6	-25.3	18	18	18
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	-0	-47.6	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	32	28	31	2	7.5	35	35	35
Investitionseinnahmen	121	88	104	16	18.0	139	153	116
Sachanlagen	-817	-1 086	-1 057	30	2.7	-879	-855	-858
– Grundstücke	-4	-1	-1			-1	-1	-1
– Strassen	-109	-113	-93	20	17.6	-136	-137	-116
– Wasserbau	-5	-5	-9	-3	-62.0	-7	-7	-18
– Hochbauten	-552	-737	-749	-12	-1.6	-519	-492	-506
– Waldungen	-0	-0	-0			-0	-0	-0
– Mobilien	-143	-223	-196	27	12.1	-173	-162	-180
– Übrige Sachanlagen			-1	-1				
Investitionen auf Rechnung Dritter	-1	-1	-12	-12	>100.0		-0	-25
Immaterielle Anlagen	-24	-48	-54	-6	-12.3	-50	-43	-46
Darlehen	-13	-16	-50	-35	>100.0	-15	-16	-16
Beteiligungen	-0	-0	-0	0	50.0	-0		
Eigene Investitionsbeiträge	-222	-194	-229	-36	-18.3	-212	-257	-188
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-32	-28	-31	-2	-7.5	-35	-35	-35
Investitionsausgaben	-1 110	-1 373	-1 434	-60	-4.4	-1 192	-1 206	-1 168
Saldo Investitionsrechnung	-989	-1 285	-1 330	-44	-3.4	-1 053	-1 053	-1 052

Finanzentwicklung

Aufzeigen von verschiedenen Szenarien im Finanzplan (KEF-Erklärung)

Stand: 28. August 2019 (Definitive Festsetzung KEF 2020–2023)
(in Mio. Franken)

	P20	P21	P22	P23	Abw. zu mittl. Entwicklung			
	P20	P21	P22	P23	P20	P21	P22	P23
Saldo Erfolgsrechnung								
Regierungsrat und Staatskanzlei								
Eingaben KEF August 2019	-22	-22	-21	-20				
Direktion der Justiz und des Innern								
Untere Bandbreite	-935	-1 036	-1 063	-1 087	-400	-120	-120	-120
Eingaben KEF August 2019	-895	-916	-943	-967				
Obere Bandbreite	-860	-801	-828	-852	35	115	115	115
Sicherheitsdirektion								
Untere Bandbreite	-1 184	-1 261	-1 277	-1 282	-15	-15	-15	-15
Eingaben KEF August 2019	-1 169	-1 246	-1 262	-1 267				
Obere Bandbreite	-1 159	-1 176	-1 190	-1 189	10	70	73	78
Finanzdirektion								
Untere Bandbreite	7 254	7 181	7 092	6 999	-366	-383	-407	-455
Eingaben KEF August 2019	7 621	7 564	7 499	7 454				
Obere Bandbreite	7 986	7 904	7 861	7 851	365	340	362	397
Volkswirtschaftsdirektion								
Untere Bandbreite	-363	-290	-293	-298	-9	-15	-16	-16
Eingaben KEF August 2019	-354	-275	-277	-282				
Obere Bandbreite	-343	-258	-260	-265	11	17	17	17
Gesundheitsdirektion								
Untere Bandbreite	-2 151	-2 213	-2 288	-2 354	-74	-77	-89	-156
Eingaben KEF August 2019	-2 077	-2 137	-2 199	-2 198				
Obere Bandbreite	-2 058	-2 116	-2 178	-2 177	19	21	21	21
Bildungsdirektion								
Untere Bandbreite	-2 699	-2 777	-2 803	-2 834	-20	-23	-23	-29
Eingaben KEF August 2019	-2 679	-2 754	-2 780	-2 806				
Obere Bandbreite	-2 657	-2 734	-2 759	-2 783	22	20	21	23
Baudirektion								
Untere Bandbreite	-292	-290	-279	-278	-14	-12	-14	-14
Eingaben KEF August 2019	-278	-277	-265	-265				
Obere Bandbreite	-258	-258	-248	-247	19	19	17	17
Übrige								
Eingaben KEF August 2019	-160	-135	-167	-171				
Total								
Untere Bandbreite	-551	-844	-1 099	-1 326	-539	-645	-683	-804
Eingaben KEF August 2019	-12	-199	-416	-522				
Obere Bandbreite	469	403	210	147	481	602	626	669

Aufzeigen von verschiedenen Szenarien im Finanzplan (KEF-Erklärung)

Stand: 28. August 2019 (Definitive Festsetzung KEF2020–2023)
(in Mio. Franken)

	P20	P21	P22	P23	P20	Abw. zu mittl. Entwicklung		
						P21	P22	P23
Investitionsausgaben								
Regierungsrat und Staatskanzlei								
Eingaben KEF August 2019	-2	-0	-0	0				
Direktion der Justiz und des Innern								
Untere Bandbreite	-7	-11	-9	-5	-2	-2	-3	-2
Eingaben KEF August 2019	-5	-9	-6	-3				
Obere Bandbreite	-3	-7	-4	-3	2	2	2	0
Sicherheitsdirektion								
Untere Bandbreite	-77	-75	-64	-49	-5	-4	-3	-3
Eingaben KEF August 2019	-73	-72	-61	-46				
Obere Bandbreite	-64	-62	-58	-40	8	9	3	6
Finanzdirektion								
Untere Bandbreite	-25	-23	-17	-22	-2	-2	-2	-2
Eingaben KEF August 2019	-24	-21	-15	-20				
Obere Bandbreite	-20	-18	-12	-17	3	3	3	3
Volkswirtschaftsdirektion								
Untere Bandbreite	-250	-185	-235	-196	-11	-10	-13	-16
Eingaben KEF August 2019	-239	-175	-222	-180				
Obere Bandbreite	-169	-154	-199	-129	70	21	23	51
Gesundheitsdirektion								
Untere Bandbreite	-4	-5	-4	-4	-0	-0	-0	0
Eingaben KEF August 2019	-4	-5	-4	-4				
Obere Bandbreite	-4	-5	-4	-4	-0	-0	-0	0
Bildungsdirektion								
Untere Bandbreite	-171	-117	-82	-85	-3	-5	-5	-6
Eingaben KEF August 2019	-169	-113	-76	-79				
Obere Bandbreite	-144	-94	-61	-61	25	19	16	18
Baudirektion								
Untere Bandbreite	-505	-508	-489	-511	-18	-17	-17	-17
Eingaben KEF August 2019	-487	-491	-472	-494				
Obere Bandbreite	-402	-424	-404	-417	85	67	68	77
Übrige								
Eingaben KEF August 2019	-439	-314	-356	-349				
Total								
Untere Bandbreite	-1 481	-1 238	-1 255	-1 221	-40	-39	-43	-46
Eingaben KEF August 2019	-1 441	-1 198	-1 212	-1 174				
Obere Bandbreite	-1 247	-1 078	-1 098	-1 019	193	121	114	155

Das Total wiedergibt die aggregierte Sicht der Szenarien der einzelnen Direktionen ohne Intercompany-Bereinigung.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 626/2008 die KEF-Erklärung des Kantonsrates «Aufzeigen von verschiedenen Szenarien im Finanzplan» angenommen. Diese verlangt, dass anhand von Szenarien mindestens drei mögliche Entwicklungen der Finanzlage des Kantons Zürich aufgezeigt werden («beste», «schlechteste» und «mittlere Entwicklung»).

Die Direktionen schätzen die obere und untere Bandbreite («beste» bzw. «schlechteste Entwicklung») der Saldi der Erfolgsrechnung und der Investitionsausgaben aufgrund ihrer Erfahrungen ein. Der KEF entspricht der «mittleren Entwicklung».

Finanzentwicklung

Transparenz bei den Ausgaben für Dienstleistungen Dritter (KEF-Erklärung)

Honorare externer Berater, Gutachter und Fachexperten
(in Tausend Franken)

	B19	P20	Δ abs.	Δ %	P21	P22	P23
Regierungsrat und Staatskanzlei	-65	-65			-65	-65	-65
1000 Regierungsrat und Staatskanzlei	-65	-65			-65	-65	-65
Direktion der Justiz und des Innern	-3595	-3583	12	0.3	-3241	-2208	-2053
2201 Generalsekretariat	-1613	-1694	-81	-5.0	-1579	-669	-619
2205 Jugendstrafrechtspflege	-250	-250			-250	-250	-250
2206 Amt für Justizvollzug	-847	-464	383	45.3	-464	-429	-429
2207 Gemeindeamt	-287	-510	-223	-77.7	-272	-214	-112
2221 Handelsregisteramt	-10	-10			-10	-10	-10
2223 Statistisches Amt							
2224 Staatsarchiv							
2232 Kantonale Opferhilfestelle	-20	-10	10	50.0	-20	-10	-20
2233 Fachstelle Gleichstellung	-30	-30			-30	-30	-30
2234 Fachstelle Kultur	-100	-100			-100	-100	-100
2241 Fachstelle Integration	-110	-185	-75	-68.8	-185	-178	-166
2251 Bezirksräte	-328	-330	-2	-0.7	-332	-318	-317
Sicherheitsdirektion	-740	-537	203	27.4	-537	-537	-537
3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung	-150	-150			-150	-150	-150
3100 Kantonspolizei	-244	-244			-244	-244	-244
3200 Strassenverkehrsamt	-20	-20			-20	-20	-20
3400 Amt für Militär und Zivilschutz	-7	-7			-7	-7	-7
3500 Sozialamt	-249	-46	203	81.5	-46	-46	-46
3700 Sportamt	-70	-70			-70	-70	-70
3910 Sportfonds							
Finanzdirektion	-15546	-19654	-4108	-26.4	-17487	-17637	-17612
4000 Generalsekretariat	-350	-395	-45	-12.9	-400	-400	-400
4100 Finanzverwaltung	-1284	-3940	-2656	>100.0	-3385	-2661	-2566
4400 Steuern Betriebsteil	-4496	-4079	417	9.3	-4985	-4820	-4610
4500 Personalamt	-291	-2768	-2477	>100.0	-1508	-1538	-1488
4610 Amt für Informatik	-9074	-8422	652	7.2	-7159	-8168	-8498
4700 Drucksachen und Material	-50	-50			-50	-50	-50
Volkswirtschaftsdirektion	-384	-160	224	58.3	-160	-90	-90
5000 Generalsekretariat	-249	-145	104	41.8	-145	-75	-75
5205 Amt für Verkehr	-15	-15			-15	-15	-15
5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit	-120		120	100.0			
Gesundheitsdirektion	-1166	-1196	-30	-2.5	-1348	-1522	-1548
6000 Steuerung Gesundheitsversorgung	-859	-556	303	35.3	-707	-897	-907
6100 Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheits- wesen	-58	-90	-33	-56.5	-91	-75	-91
6150 Arzneimittelversorgung	-250	-550	-300	>100.0	-550	-550	-550
6400 Psychiatrische Versorgung							
Bildungsdirektion	-4375	-4311	64	1.5	-4085	-4034	-3939
7000 Bildungsverwaltung	-307	-277	30	9.6	-251	-231	-240
7301 Mittelschulen	-1875	-1933	-58	-3.1	-1933	-1933	-1933
7306 Berufsbildung	-1860	-1835	25	1.3	-1685	-1654	-1550
7501 Jugend- und Familienhilfe	-280	-213	67	23.9	-163	-163	-163
7502 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	-3	-3			-3	-3	-3
7930 Berufsbildungsfonds	-50	-50			-50	-50	-50

Finanzentwicklung

	B19	P20	Δ abs.	Δ %	P21	P22	P23
Baudirektion	-5 887	-5 676	211	3.6	-5 186	-4 025	-3 609
8000 Generalsekretariat	-128	-123	5	3.9	-95	-95	-95
8100 Hochbauamt	-30	-30			-30	-30	-30
8400 Tiefbauamt	-284	-291	-7	-2.5	-291	-291	-291
8700 Immobilienamt	-2 357	-2 492	-135	-5.7	-2 427	-2 417	-2 417
8710 Liegenschaften Finanzvermögen	-2 152	-2 332	-180	-8.4	-2 013	-900	-500
8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-602		602	100.0			
8800 Amt für Landschaft und Natur	-331	-405	-74	-22.4	-327	-288	-272
8910 Natur- und Heimatschutzfonds	-4	-4			-4	-4	-4
Total Direktionen und Staatskanzlei	-31 757	-35 182	-3 425	-10.8	-32 108	-30 117	-29 451

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 626/2008 die KEF-Erklärung des Kantonsrates «Transparenz bei den Ausgaben für Dienstleistungen Dritter» angenommen. Diese verlangt, dass die Entwicklung der Ausgaben für Dienstleistungen Dritter transparent dargestellt und Ausgabensteigerungen begründet werden.

Die Tabelle zeigt den Gesamtaufwand für «Honorare externer Berater, Gutachter und Fachexperten» (Dienstleistungen Dritter im engeren Sinn, Kontierung in der Sachkontengruppe 3132). Die Entwicklungen werden in den Leistungsgruppen begründet.